



Verband Berlin-Brandenburgischer
Wohnungsunternehmen e.V.

LICHTBLICK BELIEFERT BERLINER WOHNUNGSUNTERNEHMEN MIT HAUSBEDARFSSTROM

06.06.2005 Fachinformation

Eine gemeinsame Ausschreibung führt für 15 Berliner Wohnungsunternehmen und den BBU zu günstigeren Strompreisen. Bereits seit dem 1. Mai 2005 werden über 2.200 Abnahmestellen von 15 Wohnungsunternehmen und das Haus der Wohnungswirtschaft des Verbandes Berlin-Brandenburgischer Wohnungsunternehmen mit Strom vom bundesweiten Anbieter Lichtblick – Die Zukunft der Energie GmbH beliefert. Treppenhausbeleuchtung, Fahrstühle, allgemeine Beleuchtung sowie die Verwaltungsgebäude der Wohnungsunternehmen werden damit für über zwei Jahre mit umweltfreundlich erzeugtem Strom zu Preisen versorgt werden, die unter denen der BEWAG liegen. Lichtblick konnte sich im Rahmen einer Ausschreibung, die die Da.V.i.D. GmbH Berlin im Auftrag der beteiligten Wohnungsunternehmen und des BBU durchgeführt hat, durchsetzen. Die Durchführung der Ausschreibung und der Wechsel zu diesem Zeitpunkt haben sich für die beteiligten Unternehmen in mehrfacher Hinsicht gelohnt: Zum einen konnte für die beteiligten Unternehmen eine kostengünstigere und zudem umweltfreundliche Stromversorgung erreicht werden, zum anderen können alle Beteiligten sicher sein, dass die aktuellen Preise bis zum Vertragsende am 31. Dezember 2007 stabil bleiben. Sollten sich die Netznutzungsentgelte aufgrund der Arbeit der neu geschaffenen Regulierungsbehörde jedoch ändern, werden Preissenkungen an die Endkunden weitergegeben. Die Ausschreibung, die im Februar 2005 stattfand, führte zu einem sehr günstigen Ergebnis, denn an der Börse sind seitdem die Strompreise weiter gestiegen. Die Ausschreibung zeigt, dass trotz des gefestigten Marktes Kostensenkungspotentiale bei der aktiven Wahl des Stromversorgers vorhanden sind. Die Wohnungsunternehmen und der BBU konnten sich zu einem günstigen Zeitpunkt gemeinsam mit umweltfreundlich und preisgünstigen Strom eindecken. Der von Lichtblick vertriebene Strom wird zu 100 Prozent in umweltfreundlichen Kraftwerken erzeugt. Er besteht zu etwa 90 Prozent aus Wasser-Kraftwerken, die restlichen ca. 10 Prozent stammen aus Wind, Biomasse und Fotovoltaikanlagen. Dies wird durch den TÜV Nord Umweltschutz GmbH & Co. KG zertifiziert. Bei der Erzeugung von „Lichtblickstrom“ werden pro kWh die klimaschädlichen CO₂-Emissionen um mehr als zwei Drittel gegenüber dem bundesdeutschen Durchschnittswert reduziert. Die Wohnungsunternehmen unterstützen damit in besonders positiver Weise die Klimaschutzpolitik der Bundesregierung. Damit die Mieter der Wohnungsunternehmen neben den geringeren Kosten des Hausbedarfsstromes auch direkt von dem Wechsel profitieren können, stehen Energieberater von Lichtblick für kostenlose und unverbindliche Beratungsgespräche zum Energieeinsparen und natürlich auch für einen Lieferantenwechsel zur Verfügung. Hierüber informieren die Wohnungsunternehmen und Lichtblick in den Wohnungsbeständen direkt. Im Januar dieses Jahres hatte Lichtblick die Versorgung von über 50.000 kommunalen Abnahmestellen in Berlin, Rheinland-Pfalz und Baden-Württemberg aufgenommen. In Berlin werden beispielsweise alle Ampeln mit umweltfreundlichen Strom versorgt. Mit über 150.000 Kunden ist Lichtblick inzwischen der größte von der etablierten Versorgungswirtschaft unabhängige Stromanbieter in Deutschland. Die Ergebnisse der Ausschreibung haben jedoch auch gezeigt, dass für einen Teil der an der Ausschreibung beteiligten Wohnungsunternehmen die BEWAG ein ebenfalls wettbewerbsfähiger Stromlieferant ist. Nicht für alle Unternehmen war das Angebot von Lichtblick günstiger. Die bei der BEWAG verbliebenen Kunden haben für die nächsten zwölf Monate Preissicherheit und können den Nachweis führen, dass sie sich im Wettbewerb um günstige Betriebskosten ihrer Mieter bemühen.

